

Ein neuer Bericht zeigt, dass erneuerbare Energien die nationale Produktivität beeinträchtigen.

geschrieben von Andreas Demmig | 20. Juni 2026

Von Jo Nova

Aus irgendeinem Grund hat das Streben nach globaler Wetterkontrolle – die sich an Teenager-Mädchen [und grüne Ideologen] richtet – dazu geführt, dass australische Arbeitnehmer weniger produktiv sind. Wer hätte ahnen können, dass Versuche, Stürme, Überschwemmungen und Dürren in hundert Jahren zu verhindern, uns heute nicht reicher machen würden? Ich meine, außer allen anderen?

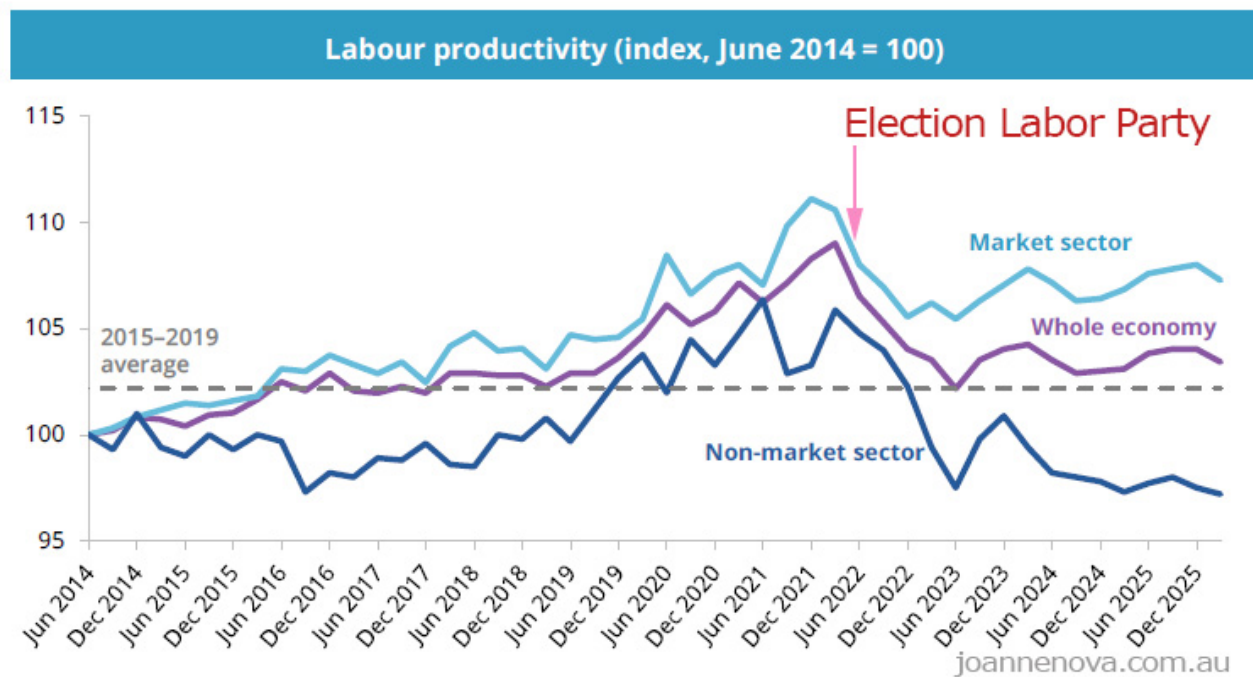
„Die Australier arbeiten härter für weniger Geld.“

In den letzten 25 Jahren haben wir 126 % mehr für Kapitalkosten ausgegeben, aber die Produktion nur um 14 % gesteigert. Das ist schlecht!

Inzwischen warnt sogar die Produktivitätskommission davor, dass Investitionen in erneuerbare grüne Technologien das Land zurückhalten.

Die australische Produktivität stieg bis etwa Mai 2022, als sie plötzlich stark einbrach (siehe Grafik unten). Zufälligerweise fiel dies mit dem Zeitpunkt zusammen, als die Labor-Partei unter Albanese erstmals gewählt wurde und sich massiv für erneuerbare Energien einsetzte. Dies schien mir einer Anmerkung wert, daher habe ich sie hinzugefügt...

Produktivitätskommission: Vierteljährlicher Produktivitätsbericht, 26. Juni



Aus der australischen Zeitung „The Australian“ :

Erneuerbare Energien und grüne Investitionen belasten die Produktivität, warnt die Produktivitätskommission

Von Matthew Cranston, *The Australian*

Die sinkenden Produktivitätsniveaus Australiens sind auf den Ersatz von Kohlekraftwerken durch Milliarden Dollar an Investitionen in erneuerbare Energien zurückzuführen, erklärte die Produktivitätskommission und mahnte die Regierungen, nur die effizientesten und kostengünstigsten Investitionen zu tätigen.

Nachdem Energieminister Chris Bowen diese Woche gemeinsam mit dem UN-Klimabeauftragten für weitere Investitionen in erneuerbare Energien geworben hatte, veröffentlichte der stellvertretende Vorsitzende der Produktivitätskommission, Alex Robson, eine Studie, die belegt, dass solche Investitionen „zu einem Produktivitätsrückgang beigetragen“ hätten und die Australier härter für weniger Geld arbeiten müssten .

Die Warnungen folgen auf die Aussage von Jim Chalmers und Anthony Albanese, dass eine verbesserte Produktivität ein Eckpfeiler der zweiten Amtszeit der Labor-Regierung sei, und auf die Aufforderung von Herrn Bowen in seiner Rolle als Verhandlungspräsident der COP31, sich für ein neues globales Elektrifizierungsziel einzusetzen.

Schätzungen zufolge belaufen sich die jährlichen Ausgabenverpflichtungen der Regierung für Klimaschutz und erneuerbare Energien auf mehr als 9 Milliarden US-Dollar pro Jahr.

In anderen Nachrichten dieser Woche: Familien sind schockiert über die

Stromkosten:

„Das ist nicht tragbar“: Familien schildern ihren verzweifelten Kampf angesichts explodierender Stromrechnungen.

Früher reduzierten die 17 Solarpaneele auf ihrem Dach ihre Stromrechnung fast auf null, doch jetzt reicht selbst das nicht mehr. „Früher bekamen wir nur in den Wintermonaten eine Rechnung“, sagt sie. „Die war immer sehr niedrig, manchmal sogar nur 100 Dollar pro Quartal. In den letzten zwölf Monaten sind die Rechnungen um Hunderte von Dollar gestiegen.“

Im September 2022 zahlte Frau Killorn 412 Dollar für ihre vierteljährliche Stromrechnung. Im September 2025 belief sich ihre Rechnung auf die horrende Summe von 1506 Dollar. Ihre letzte Rechnung vom März dieses Jahres betrug 893 Dollar.

Und die Regierung muss unsere Schmelzhütten stützen, sonst würden sie pleitegehen, weil sie sich den Strom ebenfalls nicht mehr leisten können:

Ayres ist offen für weitere Nyrstar-Finanzierung, da die Steuergelder die Marke von 240 Millionen Dollar überschreiten.

Industrieminister Tim Ayres ließ die Tür für weitere Unterstützung für Nyrstars verlustbringende Bleihütte in Port Pirie und die Zinkraffinerie in Hobart offen und erklärte, dass ausländische „nicht marktübliche Praktiken“ ein Schlüsselfaktor bei künftigen Finanzierungsentscheidungen sein würden.

Am Mittwoch kündigte die Regierung Albanese ein weiteres Unterstützungspaket in Höhe von 105 Millionen Dollar an...

Dazu die Pressemitteilung

Nächste Phase der Übergangsfiananzierung für Nyrstars Modernisierung der australischen Metallverarbeitung vereinbart

Mittwoch, 10. Juni 2026

Australien, 10. Juni 2026 – Der internationale Produzent kritischer und strategischer Mineralien und Metalle Nyrstar gab heute bekannt, dass er die nächste Phase der Übergangsfiananzierung durch die australische, südaustralische und tasmanische Regierung zur Weiterentwicklung seines australischen Metallmodernisierungsprogramms erhalten hat.

Das 105 Millionen AUD schwere Paket wird Nyrstar Australia dabei unterstützen, Machbarkeitsstudien zur Modernisierung ihrer Betriebe in Hobart und Port Pirie voranzutreiben – und sie so in die Lage zu versetzen, in der nächsten Generation der globalen Mineralien- und

Metallproduktion wettbewerbsfähig zu sein und weiterhin eine wichtige souveräne Kapazität für Australien bereitzustellen. ...

<https://www.nyrstar.com/resource-center/press-releases/next-phase-of-transitionary-funding-for-nyrstars-australian-metals-modernisation-agreed>

Nystar ist eine 100% Tochter von Trafigura,

Trafigura ist ein international tätiges niederländisches Rohstoffhandelsunternehmen. Verwaltungssitz der Trafigura Group Pte. Ltd. ist Singapur. Sie wird von der Trafigura Beheer B.V. und der Farringford N.V. gehalten.

Hauptsitz Singapur, Gründung 1993

<https://www.trafigura.com/>

Das ist ein singapurisches Unternehmen, das wir dafür bezahlen, unsere Bodenschätze mit unseren teuren grünen Elektronen abzubauen. Unglaublich...

<https://joannenova.com.au/2026/06/new-report-shows-renewables-is-a-dragon-our-national-productivity/>